



## 11. Sommerakademie der Landeshauptstadt St. Pölten Kunst und Wissenschaft für Kinder von 5 bis 15 Jahren

<b>Zeitraum:</b>	11. – 15. Juli 2022
<b>Veranstaltungsort:</b>	Volkshochschule St. Pölten, Kolpingstraße 1 3100 St. Pölten
<b>Veranstalter:</b>	Magistrat der Stadt St. Pölten Fachbereich Kultur und Bildung VIFKIDS-Kinderakademie
<b>Konzept und Projektleitung:</b>	VIFKIDS-Kinderakademie
<b>Kostenbeitrag:</b>	€ 205,-: Kurse, Ganztagsbetreuung incl. Mittagessen und Vormittagsjause, Materialien  (Bei einigen Angeboten kann ein zusätzlicher Materialbetrag dazu kommen)  € 105,- (Angebot für die 5-7jährigen: Kursbetreuung, Material und Vormittagsjause)  € 50,- World Peace Game (nur vormittags 8.00-12.30 Uhr)

**Anmeldeschluss: 15. Juni 2022**



## Sehr geehrte Eltern!

Das VIFKIDS-Team freut sich, das Programm zur **11. Sommerakademie** der Landeshauptstadt St.Pölten vorstellen zu dürfen, das in diesem Jahr seinen Schwerpunkt verstärkt auf **Selbstwirksamkeit und Frieden** gelegt hat.

Kinder zwischen 5 und 15 Jahren haben wieder unter der Leitung eines hoch qualifizierten und top motivierten Teams die Möglichkeit, direkt am Stadtwald die Welt der Kunst und Wissenschaft zu erleben.

An den Vormittagen kann Ihr Kind fünf Tage lang in ein Thema seiner Wahl eintauchen, an den Nachmittagen stellt es sich aus **etwa 30 verschiedenen Workshops** aus allen Wissensbereichen seinen eigenen Stundenplan zusammen, um in viele unterschiedliche Themengebiete Einblick nehmen zu können.

Die Kinder werden ganztags betreut, nach dem Vormittagskurs gibt es eine eineinhalbstündige Mittagspause, in der sie zu Mittag essen und sich danach ausruhen, spielen oder sich bewegen.

Für **Kinder zwischen fünf und sieben Jahren** bieten wir als Einstieg in die Sommerakademie zwei unterschiedliche Themen an, wobei ein Kurs wieder für wissenschaftlich interessierte Kinder konzipiert ist, im anderen unsere jungen Wissenschaftler\*innen sich auf die Suche der Gemeinsamkeiten aller Kinder dieser Welt machen werden.

Bei Bedarf wird wieder eine liebevolle **englischsprachige Nachmittagsbetreuung** angeboten.

Am Freitag laden wir zu einem feierlichen Abschluss, mit einem Rückblick auf die Kursarbeit und der Verleihung der Urkunden an die jungen Forscher\*innen und Künstler\*innen.

**Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen** bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme. Sie sind in einzelnen, passenden Angeboten herzlich willkommen, der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Das VIFKIDS-Team freut sich auf eine spannende Woche mit Ihrem Kind und steht für Fragen gerne per Email über [office@vifkids.at](mailto:office@vifkids.at), telefonisch unter 0676/737 8180 zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Mag.<sup>a</sup> Jasmin Neuerer-Badr  
Leiterin der VIFKIDS-Kinderakademie



## **Sommerakademie zu CORONA-Zeit:**

Lernen passiert am besten spielerisch, lustbetont und mit allen Sinnen, und vor allem mit anderen motivierten Kindern und Jugendlichen, das macht die Philosophie der VIFKIDS-Kinderakademie aus.

Auch im letzten Jahr war das nur sehr begrenzt möglich!

Vom 11. – 15. Juli wollen wir genau das unseren jungen Kursteilnehmer\*innen wieder ermöglichen, eine spannende und unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Sicherheitsbestimmungen möglichst unbeschwerte und freudvolle Woche.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich, aufgrund der reduzierten Plätze in deneinzelnen Kursen empfiehlt sich rasche Reservierung.

Der Kursbeitrag wird, falls die Sommerwoche coronabedingt doch nicht stattfinden kann, selbstverständlich zurückgezahlt. Wir sind aber zuversichtlich, dass die positiven Entwicklungen anhalten und freuen uns riesig auf die Kinder und Jugendlichen!

Die Veranstaltung wird entsprechend der zum Termin vorherrschenden Gegebenheiten und Auflagen stattfinden, Aktivitäten, Ankunfts-, Essens- und Freizeitbereiche werden entsprechend adaptiert, bei Bedarf findet unser Corona-Konzept, das sich schon in den letzten beiden Jahren bestens bewährt hat, wieder Anwendung.

Die Teilnehmendenzahl in den einzelnen Kursen und Workshops ist auf 10 Kinder und Jugendliche reduziert (Ausnahme World Peace Game) unter größtmöglicher Nutzung der großzügigen Außenflächen.

Ein Betreuungsteam aus hoch motivierten Student\*innen wird die Kursleiter\*innen in den einzelnen Angeboten unterstützen und Ihr Kind in den Randzeiten und der Mittagspause liebevoll betreuen.

Damit die Kinder sich in der Mittagspause trotz eventuell noch geltender Einschränkungen entsprechend bewegen können, haben wir zusätzlich einenerfahrenen Bewegungs- und Sportpädagogen ins Team genommen. Besonderer Dank gilt der Fachstelle Beziehung – Ehe – Familie der Diözese St. Pölten, die uns wieder Spielgeräte für alle Alterstufen zur Verfügung stellen wird.

Das VIFKIDS-Team steht bereit und freut sich darauf, Ihren Kindern eine erlebnisreiche Kunst- und Wissenschaftswoche bereiten zu können!

## Für alle Vifkids und solche, die es noch werden wollen!

Forschst du gerne, möchtest fünf Tage lang Wissenschaftsluft schnuppern und in die Welt der Kunst eintauchen?

Dann bist du auf unserer Sommerakademie 2021 genau richtig!

Vom 16. bis 21. Juli 2020 kannst du direkt auf der Volkshochschule St. Pölten die Welt der Wissenschaft erleben und dich als Künstler\*in betätigen.

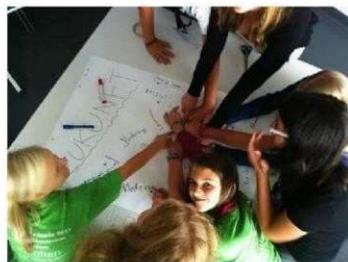
An den fünf Vormittagen beschäftigst du dich mit einem aus 11 Themen, in dem du dich nach dieser Woche wirklich gut auskennen wirst.

Zu Mittag gibt es eine Pause, in der zunächst in der Mensa, dem großen Speisesaal, gemeinsam gegessen wird, dann gibt es verschiedene Angebote, bei denen du dich bewegen oder auch einfach ausruhen kannst, bevor du am Nachmittag forschst und experimentierst, künstlerische Techniken ausprobierst, Körper und Geist trainierst oder unseren Schachmeister besiegst.

Wenn du zwischen 12 und 15 Jahren alt bist, hast du die Möglichkeit, ein ganz besonderes Spiel zu erleben, in dem 25 Teilnehmer\*innen gemeinsam im **WorldPeace Game** Probleme lösen, die die Erwachsenen nicht bewältigen können.

Am letzten Tag gibt es einen feierlichen **Abschluss** gemeinsam mit deiner Familie, bei der du vorstellst, was du in dieser Woche erlebt hast, und wo du eine Abschlussurkunde zur Erinnerung bekommst.

Sieh dir unser spannendes Programm an und melde dich über unsere Homepage an!



## **So meldest du dich an:**

Über diesen Link kommst du direkt auf die Seite, auf der du dich für deinen gewünschten Vormittagskurs anmelden kannst.

<https://www.vifkids.at/angebot/laufendes-kursangebot/sommerakademie/>

Deine Eltern füllen das Anmeldeformular aus, schicken es ab und du hast sofort einen vorläufigen Platz reserviert, der nach Einzahlung des Kostenbeitrags zum Fixplatz wird. Danach bekommst du ein Email, das deine Anmeldung bestätigt.

Nach Ende der Anmeldefrist bekommst du einen Link per Email zugeschickt, über den du dich für deine Nachmittagsworkshops anmelden kannst.

Falls ein Workshop nicht mehr angeklickt werden kann, ist er schon ausgebucht. In diesem Fall suchst du dir einen anderen aus, in dem noch Plätze frei sind. Keine Angst, falls dein Lieblingsworkshop schon ausgebucht ist, wir haben wieder viele interessante Angebote, unter denen du dir sicher vier spannende Nachmittage zusammenstellen kannst.

Einige Angebote sind auf eine spezielle Altersstufe zugeschnitten. In diesem Fall findest du einen Vermerk neben dem Titel, damit du gleich siehst, ob das Angebot für dich passt.

Einige Tage vor der Sommerakademie bekommst du dann deinen persönlichen Stundenplan und die Detailinformationen zu deiner Studienwoche per E-Mail zugeschickt.

Das VIFKIDS-Team freut sich schon, dich am 11. Juli bei der Eröffnung zur Sommerakademie wieder zu sehen oder kennen zu lernen!

## WICHTIGE HINWEISE ZUR ANMELDUNG

### Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich über unser Online-Anmeldesystem.

Die Anmeldung ist ab dem Zeitpunkt der schriftlichen Eingabe verbindlich – nur so ist eine wunschgemäße Vergabe der Plätze möglich - und nicht erst ab Einzahlung des Kursbeitrags.

Mit der Online-Anmeldung wird im gewünschten Kurs ein Fixplatz reserviert. Dieser wird erst nach Einzahlung des vollen Kursbeitrages garantiert.  
Wird der Kursbetrag nicht bis zum fälligen Termin eingezahlt, verfällt der Anspruch auf den Platz, dieser kann auf ein Kind auf der Warteliste weitergegeben werden.

Bei Erkrankung des Kindes können der Kursbeitrag oder Teile des Kursbeitrags nicht zurückgezahlt werden. In schwerwiegenden Fällen kann nach Rücksprache ein Teil des Kursbetrages als Gutschrift für die Teilnahme an einem der laufenden Kurse und Workshops während des laufenden Jahres angerechnet werden.

Eine kostenlose **Stornierung** des Kurses ist schriftlich **bis zum 20. Juni** möglich, danach wird die Hälfte des Kursbeitrages als Stornogebühr fällig.

Ab 27. Juni ist bei Nichtteilnahme der **volle Kursbeitrag** zu bezahlen, falls kein anderes Kind den Platz einnehmen kann.

Bei Erkrankung oder schwerwiegender Verhinderung des Vormittagskursleiters kann ein anderer Kursleiter mit vergleichbarer Qualifikation eingesetzt werden. Ist dies für einen der Vormittagskurse nicht möglich, wird in Absprache mit dem Kind die Teilnahme an einem anderen Kurs vereinbart.

Kann kein Ersatzkurs vereinbart werden, besteht die Möglichkeit, von der Teilnahme an der Sommerakademie zurückzutreten.

Ist ein Nachmittagsworkshop von einem Ausfall des Kursleiters betroffen, ist die Teilnahme an einem der anderen Angebote möglich.

Kleine Abweichungen von den ausgeschriebenen Inhalten sind aufgrund äußerer Gegebenheiten bzw. spezieller Interessen der Kinder **oder coronabedingter Vorgaben** möglich.

Mit der Anmeldung geben die Eltern die Zustimmung, dass Fotos oder Videoaufnahmen Ihres Kindes für mediale Zwecke (Homepage, Social Media, Printmedien) verwendet werden dürfen.

Gegebenenfalls wird ein den gesetzlichen Vorgaben zur Veranstaltungszeit entsprechendes Coronakonzept den Eltern einige Tage vor Beginn per Email zugeschickt und muss unterschrieben zur Registrierung am ersten Tag mitgebracht werden.

Zum Schutz Ihrer Kinder und als Voraussetzung für die Sommerakademie ist es unabdingbar, dass die eventuell (wieder) vorgegebenen Hygienebestimmungen von unseren jungen Teilnehmer\*innen, aber auch von Eltern und anderen Begleitpersonen eingehalten werden.

Während der Sommerakademie muss ein Erziehungsberechtigter jederzeit telefonisch erreichbar sein.

Der Kursleiter behält es sich vor, ein Kind, das das Gruppengeschehen anhaltend und ohne Einsicht in sein Verhalten stört, vom Kurs auszuschließen. In diesem Fall muss das Kind von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Eine Rückerstattung des Kursbeitrages ist in diesem Fall nicht möglich.

Für Schäden, die durch ein Kind entstehen, haften die Eltern.

## ÜBERSICHT DES KURSANGEBOTS

### ÜBERSICHT DES KURSANGEBOTS

#### Vormittagskurse (Dauer 5x3 Stunden, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr):

- **Kunst und Forschung: „Muster quer durch Raum und Zeit“** (alle Altersstufen)  
Kursleitung: Mag.<sup>a</sup> art Boriana Karapanteva-Strasser
- **Altes Handwerk neu entdeckt ! – Archäologische Spurensuche durch die Epochen**  
(8 – 13 Jahre)  
Kursleitung: Mag.<sup>a</sup> Sandra Umgeher-Mayer  
Martina Luef (Stadtmuseum St. Pölten)
- **Troubadour und Troubadourin auf den Spuren von St. Pöltner Sagen**  
(8 – 12 Jahre)  
Kursleitung: Dena Seidl (Märchenerzählerin)
- **Zeichne dein eigenes Comic!** (10 - 15 Jahre)  
Kursleitung: Mag.<sup>a</sup>.art Michaela Konrad
- **Mission Possible – Mit deinem Team von Challenge zu Challenge**  
(9 – 12 Jahre, **Kurssprache Englisch**)  
Kursleitung: Naomi Reed
- **Wo gehts hier ins Universum? Zu den Planeten unseres Sonnensystems und darüber hinaus** (8 – 12 Jahre)  
Kursleitung: Maria Pflug-Hofmayr
- **Tanze deine Träume – Musicalstars in the Making** (8 – 12 Jahre)  
Kursleitung: Anita Hofmann
- **Robbie lernt gehen – Roboterprogrammierung mit Lego Mindstorms**  
(10– 15 Jahre)  
Kursleitung: Mag.<sup>a</sup> Renate Langsam
- **Die Geheimnisse unserer Sonne in spannenden Experimenten** (10 – 15 Jahre)  
Kursleitung: Fritz Lensch
- **Wir sind die Kinder dieser Erde – Mit dem Zauberteppich einmal rund um die Welt**  
(5 – 7 Jahre)  
Kursleitung: Elena Rudenko

- **Die Astrocats erobern das Weltall – Lernen, Forschen, Experimentieren für die Jüngsten**  
(5 – 7 Jahre)  
Kursleitung: Gabi Gegenbauer  
Dr.<sup>in</sup> Dipl. Päd.<sup>in</sup> Manuela Heindl, MA

**Achtung! Nur vormittags: 8.00 – 12.30 Uhr**

- **Das World Peace Game – Gemeinsam lösen wir die Probleme der Welt**  
(12 – 15 Jahre)  
Kursleitung: Mag.<sup>a</sup> Doris Sommer

**Nachmittagsworkshops (1x3 Stunden, jeweils 13.00 bis 16.00 Uhr):**  
Angebote ohne Altersangaben sind für alle Altersstufen geeignet!

- **Robbie lernt gehen – Roboterprogrammierung mit Lego Mindstorms**  
(8 – 12 Jahre)  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> Renate Langsam
- **Die Macht der Sonne – Was sie ausmacht und wie wir sie nutzen können**  
(11 -15 Jahre)  
Workshopleitung: Maria Pflug-Hofmayr
- **Capoeira – Kampfsport und Körperkunst**  
Workshopleitung: Mag. Christoph Brückl
- **Wildnis Stadt** (8 – 12 Jahre)  
Workshopleitung: Museum NÖ
- **Mikrokosmos Garten** (10 – 15 Jahre)  
Workshopleitung: Museum NÖ
- **Comic – Schnupperkurs** (10 – 15 Jahre)  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> art Michaela Konrad
- **Sonnenstrahlung und kosmische Teilchen – Auf der Spur von Licht und Dunkel**  
(10-15 Jahre)  
Workshopleitung: Fritz Lensch
- **Zu Besuch in der Geigenwerkstatt**  
Workshopleitung: Gabor Kilyenfalvi

- **Die Kunst des Emaillierens**  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> Sandra Umgeher-Mayer
- **Arbeiten mit Speckstein**  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> Sandra Umgeher-Mayer
- **Schachmeister gesucht (10 – 15 Jahre)**  
Workshopleitung: Mag. Roman Kammerer
- **Muster aus Licht und Schatten**  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> art Boriana Karapanteva-Strasser
- **Abklatschbilder nach Max Ernst – Kreiere deine eigene fantastische Welt**  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> art Boriana Karapanteva-Strasser
- **Verwirrbilder nach M.C. Escher**  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> art Boriana Karapanteva-Strasser
- **Gotische Kathedralen und arabische Fliesen: Kunst und Mathematik in symmetrischen Mustern**  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> art Boriana Karapanteva-Strasser
- **Achtsamkeit und Innerer Frieden durch Tanz und Bewegung**  
Workshopleitung: Silvia Marin
- **Eine spannende Reise durch die Jahrhunderte – Zu Besuch im Museum am Dom**  
Workshopleitung: Anita Nussmüller, MEd.  
Dir.<sup>in</sup> MMag.a Barbara Taubinger
- **Taekwondo – Schnupperworkshop**  
Workshopleitung: Mohammad Khaled
- **Spielwelten aus alter Zeit (8 – 10 Jahre)**  
Workshopleitung: Dr.<sup>in</sup> Dipl. Päd.<sup>in</sup> Manuela Heindl, MA
- **Experimente in deiner Küche (8 – 12 Jahre)**  
Workshopleitung: Dr.<sup>in</sup> Dipl. Päd.<sup>in</sup> Manuela Heindl, MA
- **Zu Besuch in der Gärtnerei**  
Workshopleitung: Ing. Peter Bonigl, Marion Bonigl
- **Science Club – Die englische Experimentierwerkstatt (9 – 12 Jahre)**  
Workshopleitung: Dr.<sup>in</sup> Dipl. Päd.<sup>in</sup> Manuela Heindl, MA

- **Auf der Spur von alter Keramik – Zu Besuch im Stadtmuseum**  
Workshopleitung: Martina Luef (Stadtmuseum St. Pölten)
- **Gesponnen und gewebt – Nadel und Faden neu entdeckt**  
Workshopleitung: Martina Luef (Stadtmuseum St. Pölten)
- **Meisterköche ans Werk! Kochen mit allen Sinnen**  
Workshopleitung: Victoria Jilch
- **Schotstek, Palstek, Achtknoten und was ein richtiger Seemann oder eine richtige Seemannin sonst noch wissen muss**  
Workshopleitung: Helmut Neuerer
- **Get ready teams! Dodgeball, French Cricket and other English Team Games**  
Workshopleitung: Naomi Reed
- **Perspektive leicht gemacht**  
Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> art Michaela Konrad

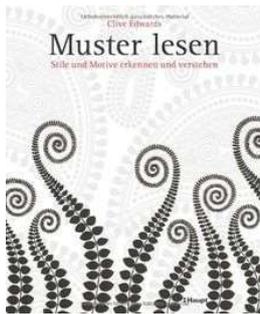
## Vormittagskurse (Dauer 4x3 UE):

### 1. Kunst und Forschung – „Muster quer durch Raum und Zeit“ (alle Altersstufen)

#### Für Musterschülerinnen und Musterschüler - Ornamente und ihre Geheimnisse

Geordnet, gestreut, chaotisch oder in einem genauen Rhythmus dargestellt – viele Ornamente bilden schöne Muster, die alle Menschen auf dieser Welt unterschiedlich, aber irgendwie auch ähnlich gestalten. Viele Ornamente verbergen auch verschlüsselte Botschaften, z.B. in den mexikanischen Textilien.

Unternimm eine Reise mit mir zu allen Kontinenten dieser Erde und suche dir Muster-Bilder, die dir am meisten gefallen. Zeichne, bedrucke, schneide aus, erstelle ein Muster-Heft! Mittels Büchern und Kurzfilmen schauen wir uns an, wie Handwerkerinnen und Handwerker, Künstlerinnen und Künstler, Architektinnen und Architekten, aber auch Kinder und Jugendliche ihre Umwelt mit Mustern gestalten. Wir probieren unterschiedliche Zeichen- und Drucktechniken aus. Im **Fettgedruckten** entdeckst du die Produkte, die wir zusammen herstellen wollen.



**Montag:** In Büchern und Zeitschriften stöbern.

Wir lernen unterschiedliche Ornamente aus unterschiedlichen Kulturen kennen. Wir erstellen eine Weltkarte der Ornamente und tauschen uns aus, welche Formen und Farben uns am meisten gefallen. In einem **selbstgemachten Skizzenheft** zeichnen und notieren wir, was für uns spannend ist.

**Dienstag:** Ornamente erzählen auch Geschichten.



Was steckt hinter den Mustern, die wir uns ausgesucht haben? Magische Botschaften, Geheimnisse oder einfach Auskünfte über die Familien der HerstellerInnen finden wir in den ausgewählten Ornamenten auf unserer Weltkarte. Auf welche Materialien werden Muster übertragen und welche Techniken gibt es dafür? Eine echte Sammlung zum „Angreifen und Begreifen“ wird von mir vorgestellt.

Wir erstellen selbst **eine Mappe mit den unterschiedlichen Materialien** (Filz, bedruckter oder bestickter Stoff, Lehm-Putz, Drucke auf Papier, Prägung auf (Kunst-)Leder, etc.)

**Mittwoch:** Ran an die Gestaltung. Ornament konstruieren und in Prägung, Druck, Zeichnung, Schnittmuster, Malerei, Guss umsetzen ...

Wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Wie richten wir unseren gemeinsamen Arbeitsplatz ein? Was bedeutet Arbeit im Atelier? Eine **Checkliste für das eigene Atelier** zu Hause entsteht. Da ist Teamgeist gefragt!

### **Donnerstag: Stadtmuseum-Besuch.**



Was haben Detektive und Historiker miteinander zu tun? Was ist ein ARTEFAKT und welche Geschichten erzählen die Muster-Sammlungen? Wir fragen die Mitarbeiter des Stadtmuseums, was es Neues **aus der Vergangenheit der** Muster gibt. Anschließend sammeln wir für die Vifkids - Kolleginnen und Kollegen Ornamente aus dem Museumsfundus und gestalten eine kleine Informationstafel.



*Vifkids-Abschluss-Ausstellung 2021. Foto: Boriana Karapanteva-Strasser*

### **Freitag: Es ist vollbracht!**

Die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit werden ausgestellt. Was passt zusammen? Welche Geschichte erzählen wir den Ausstellungsbesucherinnen und Ausstellungs-besuchern? Wie befestigen wir die Werke, ohne sie zu beschädigen?

**Wir erstellen eine Ausstellungs-Faltbroschüre.**

**Kursleiterin: Mag.<sup>a</sup> art Boriana Karapanteva-Strasser**

Sie begann ihr Studium an der Kunstakademie in Sofia, Bulgarien, im Fach Textil und Mode und schloss ihr Lehramtstudium in den Fächern „Kunst und Kommunikative Praxis“ und „Textil - Freie, angewandte und experimentelle künstlerische Gestaltung“ an der Universität für Angewandte Kunst in Wien ab. Wohnt und arbeitet als Kunstpädagogin in St. Pölten. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Verbindung von Kunst-, Kultur- und Sozialgeschichte mit künstlerischen Praxen und Technologien.



## 2. Altes Handwerk neu entdeckt!

### Archäologische Spurensuche durch die Epochen (9 – 13 Jahre)

Die Geschichte des Handwerks begann bereits in der Altsteinzeit, als man verschiedene Steinwerkzeuge herstellte bzw. in der Jungsteinzeit mit der Herstellung von Keramik und Textilien. Es entwickelten sich Spezialisten für verschiedene Tätigkeiten. Später, bei den Hochkulturen, entwickelte sich eine Handwerkskultur.

In dem Kurs „Altes Handwerk neu entdeckt! – Archäologische Spurensuche durch die Epochen“ begeben wir uns auf archäologische Spurensuche in verschiedenen Zeitabschnitten und probieren selbst einige fast vergessene Handwerkstechniken aus.

#### **Montag: „Emaillieren“**

Die Kunst des Emaillierens wurde verwendet, um verschiedene Objekte zu dekorieren bzw. zu verschönern. Dabei wird Pulver mit hohen Temperaturen auf Metall geschmolzen. Man vermutet den Ursprung des Emaillierens im Bereich des Mittelmeers zwischen Mykene und Zypern vor 3500 Jahren.

In diesem Workshop probieren wir im kleinen Rahmen das Emaillieren aus und stellen einen Schlüsselanhänger her.

#### **Dienstag: „Stadtmuseum – „Den Zeichen auf der Spur!“**

Viele keramische Bruchstücke, die bei Ausgrabungen geborgen werden, sind mit Zeichen, Ornamenten oder Schriften versehen, ob in eine Keramik gedrückt, geritzt oder gemalt. Die bis zu Jahrtausende alten Bruchstücke können aufgrund ihrer Verzierungen von ihrer Herstellung, der ursprünglichen Verwendung und der Kultur, in der sie entstanden sind, erzählen. Nach der urzeitlichen und römischen Mustersuche im Museum geht's in die Töpferwerkstatt.

#### **Mittwoch: Stadtmuseum – „Gesponnen und gewebt“**

Im Stadtmuseum sind zwar keine Stoffe aus vergangenen Zeiten zu entdecken, allerdings archäologische Fundstücke zum Textilhandwerk. Nadeln kennen alle, aber was ist ein Spinnwirtel oder ein Webgewicht? Wie sehen diese aus? Wozu wurden diese Stücke verwendet? Wie lange brauchte man um ein Kleidungsstück, wie eine römische Tunika herzustellen? In der Museumswerkstatt werden einzigartige Bänder gewebt, die mit selbst hergestellten Holzperlen verziert werden können.

#### **Donnerstag: „Graskorb flechten“**

Das Korbflechten ist ein uraltes Handwerk, dass seit der Steinzeit auf der ganzen Welt ausgeübt wird. Zur Zeit der "Sammler" wurden Gräser, Zweige und Wurzeln zusammengedreht und miteinander verflochten, um Gesammeltes zusammenzubinden. Aus Pflanzenteilen wurden Matten oder Körbe geflochten.

Wir werden aus verschiedenen Grassorten ein kleines Körbchen herstellen.

## **Freitag: „Speckstein“**

Der Speckstein oder Seifenstein wurde schon seit Jahrtausenden zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen genutzt. Im Iran gibt es Gefäße aus dem 3. Jahrtausend v. Chr. Auch die Wikinger nutzten Speckstein zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen. Speckstein wurde für Gefäße, Spinnwirtel oder Gewichte genutzt. Diese wurden durch ornamentale Einritzungen oder Runen verziert.

In diesem Workshop hören wir die Geschichte des Specksteins und wer diesen Stein zu welchen Zwecken verwendet hat.

Im Anschluss produzieren wir einen kleinen Amulett Anhänger und/oder eine steinzeitliche Öllampe.

Kursleitung: **Mag.a. Umgeher-Mayer Sandra**



Archäologin. Studium der Ur- und Frühgeschichte mit Fächerkombination Klassische Archäologie, Numismatik, Paläontologie, Völkerkunde und Humanbiologie.

Besonderes Interessensgebiet: Alt- und Jungsteinzeit und Ernährung in der Urgeschichte. Ehemals Mitarbeiterin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien, Abteilung Prähistorische Kommission und Archäologie-Service, Krems. Leiterin mehrerer Forschungsprojekte. Museumstätigkeiten sowie Workshops mit Kindern und Jugendlichen. 2 Kinder.

### **Martina Luef (Stadtmuseum St. Pölten)**

Kindergärtnerin und Hortpädagogin, zertifizierte Kulturvermittlerin.

Seit 2021 Kulturvermittlerin im Stadtmuseum St. Pölten.

Langjährige Erfahrung als Filmvermittlerin im Kino im Kesselhaus und Kunstvermittlerin an der Kunstmeile Krems Leitung von Trickfilmworkshops bei der Begabtenakademie und der Talenteschmiede in Krems.



<http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>

**stadt**|||**museum**  
st.pölten

### 3. Troubadour und Troubadourin auf den Spuren von St.Pöltner Sagen (8 - 12 Jahre)

In diesem Vormittagskurs begeben wir uns auf die Spuren von Sagen. Das Wort „Sage“ kommt vom althochdeutschen Wort „Saga“ und bedeutet „Gesagtes“.

Sagen sind kurze Erzählungen, die - im Gegensatz zu Märchen - mit einer realen Person oder einem wirklich existierenden Ort verbunden sind und daher so klingen, als wären sie eine wahre Geschichte. Ursprünglich wurden sie mündlich weitererzählt und wurden so immer ein bisschen verändert.

Sagen hast du sicher schon zu Hause oder in der Schule gehört, aber hast du gewusst, dass es auch St. Pöltner Sagen gibt?



Dieser Kurs ist die Grundlage für einen geplanten Sagenwanderweg, auf dem auch deine eigenen St. Pöltner Sagen verewigt werden!

#### **Montag:**

Wir wandern durch den Kaiserwald und überlegen uns verschiedene Stationen an, wo unsere Sagentafeln später vielleicht hinkommen könnten, tauchen ein in die alte St. Pöltner Sagenwelt und bei einem Mitmachtheater kann jeder in den unterschiedlichsten Rollen aktiv werden. Ein Vormittag voller Sagen, Spiel und Spaß.

#### **Dienstag:**

Wie gut hast du dir die St. Pöltner Sagen gemerkt?

Heute gibt es eine Rate- und Geschichtentour durch den Kaiserwald, gespickt mit Spiel und Spaß und einer besonderen Fantasiereise.

#### **Mittwoch:**

Nach einer Einführung zum Thema Sagen, bist du nun gefragt und kannst deine eigene Sage zu Papier bringen. Schön ist auch, wenn du eine Zeichnung für die Tafeln anfertigst. Die St. Pöltner Sagen entstehen heute durch die Kinder neu und individuell.

#### **Donnerstag:**

Heute habe ich meine Verkleidungskiste mit und du kannst deine Sagenfiguren hautnah erleben, indem du in deine eigene Sage oder in eine alte St. Pöltner Sage hinein schlüpfst.

#### **Freitag:**

Auf großen Plakaten sind jetzt unsere Sagenstationen vorläufig zu sehen und du kannst diese in unserer kleinen Gruppen vortragen. Anschließend bekommst du von mir ein Diplom zum ersten St. Pöltner Sagen Troubadour. Am Nachmittag präsentieren wir diese auf der Abschlussveranstaltung.

Kursleitung: **Dena Seidl**

Kindergarten-Pädagogin

seit 1998 professionelle Sagen- und Märchenerzählerin, seit 2014

Hüterin des immateriellen Weltkulturerbes,

Märchenerzählen durch die Österreichische UNESCO Kommission

Performancegruppe EX-ROSA, Leiterin für Jeux Dramatiques,

Inszenierungen von Mittelalter-Festivals und Erzählperformances.

Seit 2004 Führungen auf der Burgruine Aggstein.

Vermittlerin freier Erzählkunst für Kinder. Wohnhaft in Schönbühel an der Donau



Mehr unter: [www.maer.at](http://www.maer.at)

## 4. Zeichne dein eigenes Comic! (10 – 15 Jahre)

Erfindest du deine eigenen Geschichten? Zeichnest du gerne?

Dann ist eine eigene Comic-Geschichte garantiert genau das Richtige für dich. Denn Comics lesen macht einfach Spaß. Und Comics selber zeichnen noch viel mehr.

Comics – oder Bildgeschichten – werden schon seit über 4000 Jahren gezeichnet. Von Unbekannten und von großen Künstlern, wie zum Beispiel Pablo Picasso.

In diesem Kurs lernst du, deine eigene Comic-Geschichte zu zeichnen. Du beginnst mit dem Entwerfen deiner eigenen Figur. Du erfährst, wie du diese Figur in allen Zeichnungen erkennbar machst. Du lässt deine Figur lachen, weinen, ärgerlich schauen oder wutentbrannt schnauben. Und du bannst sogar Geräusche auf Papier.

Die richtigen Texte landen in den perfekt gezeichneten Sprechblasen. Dazu noch die passenden Farben und dann ist dein Comic ein richtig gutes Comic. Ohne dass du es wirklich merkst, lernst du so scheinbar schwierige Dinge wie perspektivisches Zeichnen. Am Ende des Kurses hältst du deine eigene Comic-Seite in Händen.

### 1. Tag: **Zeichnung: Basic Comics**

Die Zeichnung bildet die Basis für jede künstlerische Arbeit und wir wollen erkunden, was man nicht alles mit Bleistift, Kugelschreiber, Tinte und Wasserfarben machen kann. Zuerst geht es darum, mit einfachen Skizzen schnell unsere Welt zu erfassen und dann geht es ab in den Raum. Was damit gemeint ist? Du wirst es ja sehen. Das Ziel ist es unsere Fantasie spielen zu lassen und dafür brauchen wir ein wenig Praxis und natürlich Mut.

### 2. Tag: **Comics : Starterset**

Wir befassen uns mit den Grundlagen von Comics. Du wirst alles lernen, was Du brauchst, um deine eigene Comicgeschichte zu zeichnen. Wir üben Proportionen richtig zu erfassen, Körper und Gesichter richtig zu zeichnen und du lernst, wie du Emotionen in Gesichtsausdrücken festhältst. Das klingt schwierig, ist es aber nicht. Im Gegenteil, wir beginnen eigene Figuren zu entwerfen, perspektivisch zu arbeiten und natürlich lernen wir auch wie, man perfekte Sprechblasen anlegt.

Alles das und viel mehr erwartet dich an diesem spannenden Vormittag!

### 3. – 5. Tag: **Ich zeichne meine eigene Comicgeschichte**

Nun geht es erst so richtig los! Du beginnst nun mit deiner eigenen Comicgeschichte. Und zwar arbeitest du in diesem Kurs so wie ein echter Comicstar. Ganz egal, ob Du Superhelden, Mangas oder klassische Comicfiguren zeichnen möchtest – alles ist erlaubt! Du entwirfst deine eigene Figur – unter Unterstützung von einer echten Comiczeichnerin. Auch beim Schreiben deiner Geschichte und dem Erstellen des Storyboards bekommst du hilfreiche Tipps und Unterstützung. Am Ende des Kurses wirst du deine eigene Comic-Kurzgeschichte in den Händen halten und wirst richtig stolz darauf sein.

**Kursleitung: Mag.<sup>a</sup> art Michaela Konrad:**



Künstlerin, arbeitet in den Bereichen Illustration, Malerei und Video. Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen in Europa. Multimediaprojekte für das Ars Electronica Center in Linz, Comicveröffentlichungen im Luftschacht Verlag in Wien, Leiterin von Workshops für Zeichnung, Druckgrafik und Comic an Schulen und diversen kulturellen Institutionen, sowie im Rahmen der Lehrer\*innenfortbildung an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Krems.

## 5. Mission Possible (9 – 12 Jahre)

Bist du zwischen 9 und 12 Jahren alt und hast schon etwas Englisch gelernt? Möchtest du eine Woche voll Spiel, Bewegung und Spaß verbringen und so ganz nebenbei trainieren, Englisch zu sprechen? Dann bist du auf dieser englischsprachigen Woche genau richtig.

Naomi kommt aus England und hat schon auf der ganzen Welt Kinder in ihrer Muttersprache unterrichtet.

Keine Angst, wenn du dir beim Sprechen noch unsicher bist, nach dieser Woche wird es dir viel, viel leichter fallen!

Naomi hat für dich zusammengefasst, was dich in dieser Woche erwartet:

- This week will be challenge based. You will join a team and each day your team will have a challenge to complete to achieve a common goal.
- We will start the day with an activity in English that introduces the topic and language for the challenge. This may also include English for instructions, some background on the challenge or for the items used in the challenge.
- Then, its challenge time. Each day the challenge will be different and I must emphasis that its about team work, you will need to work well with your team members. The challenges include a taste challenge, a dance-off, slime spinner, extreme make-over and on Friday we will go for a forest hunt and picnic.
- After we have had a short rest, we will head outside or to the gym for some sports. The sports may be in teams or individual sports. We will stick with the favourites of dodgeball, soft-rounders, French cricket and 4-square. Any sports requested by the members of the group are also welcome.
- If time allows, we will sit down at the end of the morning for a calming game of werewolf before lunch.

### **Kursleitung: Naomi Reed**

My name is Naomi, I come from a small farm set in the countryside of the UK, we have alpacas, sheep and horses. I have been teaching English all over the world for over 20 years. I have had experience and training in many countries including Japan, Cambodia, Italy, Wales and Austria, with students as young as 2 years old to over 75 years old.

I mostly do intensive motivational project weeks in schools, these involve lots of activities and games in English and using English.



## 6. Wo geht's hier ins Universum? Zu den Planeten unseres Sonnensystems und darüber hinaus (8-12 Jahre)

Bestimmt hast du dir schon einmal vorgestellt, als Astronautin oder Astronaut ins Weltall zu reisen. Wie kommt man dahin? Wie weit sind die Dinge, die wir am Nachthimmel sehen, von uns entfernt? Was sind die Lichtpunkte, die wir am Himmel sehen, und wie leuchten sie? Manche davon sind Planeten, aber woran erkennt man sie? Nach diesem Kurs weißt du, wie unser Universum aufgebaut ist.



Quelle: [350+ Weltall Hintergrundbilder HD | Kostenlose Bilder \(wallpapi.de\)](https://wallpapi.de)

### Zu Fuß in die Umlaufbahn

Wenn wir an den Weltraum denken, erscheint er uns sehr weit entfernt. In Wirklichkeit ist er aber näher, als man denkt. Welche Dinge kreisen um unsere Erde, und wie weit sind sie von uns entfernt? Ein Objekt, das jeder kennt, ist der Mond. Aber warum sehen wir ihn manchmal am Tag und manchmal in der Nacht? Zeigt uns der Mond tatsächlich immer dieselbe Seite? Wie lange dauert ein Tag auf dem Mond? Bestimmt möchtest du auch wissen, ob Menschen auf dem Mond leben könnten!

### Die Geschwister der Erde

Die Erde ist ein Planet und wandert in einem Jahr um die Sonne, so wie alle Planeten in unserem Sonnensystem. Wie sieht es auf diesen Planeten aus? Können Menschen dort leben? Aber die wichtigste Frage ist wohl: Gibt es Leben auf diesen Planeten? Darauf wissen nicht einmal schlaue Wissenschaftler\*innen eine Antwort. Doch immerhin wissen wir von jedem Planeten, wie er aus der Nähe aussieht - sogar von Pluto, der nicht mehr als Planet bezeichnet wird.

### Die Kollegen der Sonne

Obwohl unsere Sonne für uns so riesig ist, spielt sie im Universum keine besondere Rolle, sie ist ein Stern von vielen. Welcher ist der nächste Stern in der Umgebung der Sonne, und wie lange braucht man, um dorthin zu gelangen? Vielleicht gibt es bei diesen fernen Sternen auch Planeten. Und vielleicht sogar Leben! Aber um das herauszufinden, brauchen wir noch eine Weile.

### Wie ist das Universum aufgebaut?

Unsere Sonne befindet sich in einer Galaxie. Diese sehen wir nachts, wenn es ganz besonders dunkel ist: Es ist die Milchstraße. Vielleicht hast du sie im Urlaub oder auf Bildern schon gesehen. Das herauszufinden war übrigens ganz schön knifflig, weil wir diese Galaxie ja nicht von außen sehen können!

Auch ganz andere Dinge herauszufinden war alles andere als einfach. Wie haben unsere Vorfahren das geschafft? Dass die Erde rund ist, sehen wir zum Beispiel nur vom Weltraum aus, trotzdem wussten schon die alten Griechen Bescheid. Außerdem wussten sie, dass die

Sonne viel weiter von der Erde entfernt ist als der Mond. Wir sehen uns an, wie “die alten Griechen” das herausgefunden haben.

### **Dinge ausprobieren**

Experimente mit Astronomie sind schwierig, weil alles so weit weg ist. Trotzdem können wir durch Ausprobieren vieles besser verstehen: Zum Beispiel, wie Sonne und Erde um einen gemeinsamen Schwerpunkt kreisen. Oder wie ein Fernrohr funktioniert, wie wir ohne komplizierte Technik ein Gerät zur einfachen Sonnenbeobachtung basteln und wie wir uns mit einer Sternkarte am Himmel orientieren, die nachts leuchtet. Die Sternkarte - und noch vieles mehr - basteln wir selbst.

Von nun an bist du Profi in Weltraumfragen!

### **Kursleitung: Maria Pflug-Hofmayr**

Maria beschäftigt sich seit der Volksschule mit der Himmelsbeobachtung und dem Universum. Beruflich ist sie Grafik-Designerin, als solche arbeitete sie unter anderem 10 Jahre beim österreichischen Weltraum-Magazin “Star Observer”. Mehrere Jahre war sie Mitarbeiterin einer Astronomie-Sendung auf OKTO. Seit 2007 übersetzt sie als offizielle Voluntärin täglich die NASA-Website “Astronomy Picture of the Day” auf deutsch unter der Adresse [www.starobserver.org](http://www.starobserver.org)



Auf dieser Website sind inzwischen mehr als 5000 Bilder mit deutschem Text abrufbar. Sie war ehrenamtlich im Verein Kuffner Sternwarte sowie dem Österreichischen Weltraum Forum tätig, derzeit hält sie regelmäßig Führungen im Sterngarten auf dem Georgenberg in Wien Mauer. Jedes Jahr veröffentlicht sie einen Taschenkalender für Notizen und zur Himmelsbeobachtung mit freiem Auge.

## 7. Tanze deine Träume – Musicalsstars in the making (8 – 12 Jahre)

Du wolltest schon immer mal singen und tanzen wie die Schauspieler auf den großen Musicalbühnen? Dann bist du bei diesem Workshop genau richtig!

Musical verbindet alle Bereiche der Bühne: Tanz, Gesang, Schauspiel. Erlebe in diesen vier Tagen, wie eine Choreographie erarbeitet wird, wie man diese mit Schauspiel kombiniert und was es heißt, Lampenfieber zu haben.

Dabei ist es ganz egal, ob du schon Tanzerfahrung hast oder es einfach einmal probieren möchtest, in diesem Kurs finden alle ihren Platz!

Die Geübteren unter euch erarbeiten mit Unterstützung eine eigene Choreographie, alle Neulinge heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf eure Ideen!

Gemeinsam tauchen wir in die Welt des Tanzes und des Schauspiels ein und werden uns in dieser Woche auf den individuellen Ausdruck, aber vor allem auch das Miteinander, der gemeinsamen Choreographie konzentrieren..

Am Ende des Kurses präsentierst Du nämlich das Ergebnis vor Publikum im Rahmen einer Vorführung vor deinen Eltern.

Eine Woche voll Bewegung, Spannung und viel Spaß!

### Kursleitung:

#### **Anita Hofmann**

in St. Pölten bekannt als singendes Christkind und Frühlingsfee, studierte in Hamburg Musical mit dem Schwerpunkt Tanz. Bereits zuvor spielte sie verschiedene

Hauptrollen in Musicals und am Landestheater St. Pölten.

Ab 2005 spielte sie kleine Rollen in diversen Fernsehproduktionen und hat Engagements an verschiedenen Theatern, unter anderem am Wr. Volkstheater.

Im November 2008 gründete sie gemeinsam mit ihrem Schauspielpartner das Ensemble

„Kupfer und Kurz - KUKU“. „Karl Valentin 2.0“ ist das erste Programm dieses jungen Ensembles. Sie ist Produzentin und als freie Künstlerin tourt sie in verschiedenen Soloprogrammen im In- und Ausland.

Ihre Workshops an den Volkshochschulen Krems und St. Pölten für Kinder und Erwachsene erfreuen sich sehr großen Zuspruchs.

Als Tänzerin ist sie Ensemblemitglied der Ortner4Dance-Company, u.a. unterrichtete sie auch im Performingcenter Austria Stepp, Jazz und Ballett.

Als fixes Ensemblemitglied bei Krimi und Dinner tourte sie zuletzt durch ganz Österreich.



## 8. Robbie lernt gehen – Roboterprogrammierung mit Lego Mindstorms

(10 - 15 Jahre)

Junge Teilnehmer\*innen von 10 bis 15 Jahren

- lernen den Unterschied zwischen Steuern und Programmieren kennen
- üben das Eingreifen in den Programmablauf mit Hilfe von Sensoren
- bauen und programmieren ein autonomes Fahrzeug mit Motorsteuerung
- vervollständigen und programmieren einen humanoiden Roboter



**Dieser Kurs ist auch für Programmieranfänger geeignet!**

### 1. Tag: Vom Steuern zum Programmieren

Steuern von Geräten, Fernsteuerung, Fernsteuern eines Roboters,

Steuern durch ein Labyrinth

Programmieren einfacher Maschinen am Beispiel eines BeeBot oder eines anderen einfachen Roboters ohne Software.

### 2. Tag: Programmieren eines Lego Mindstorm EV3. Erste einfache Programmstrukturen

Ansteuern von Motoren, Bau eines fahrbaren Geräts

### 3. Tag: Arbeiten mit Sensoren

Sensoren steuern den Programmablauf

Programmieren eines selbstfahrenden Roboters, um einer Linie zu folgen

### 4. Tag: Selbstfahrender Roboter Fahrt durch ein Labyrinth

Lösen multipler Aufgaben auf einem Spielfeld, Bau anderer Roboter

### 5. Tag: Vorbereitung der Demonstration des Erlernten

### **Kursleitung: Mag.<sup>a</sup> Renate Langsam**

Mag. Renate Langsam unterrichtet Physik und Informatik am BRG/BORG St. Pölten.

Sie beschäftigt sich mit Sensorik, sowohl als Messmethode in der Physik, als auch in der Robotik. Mit dem Verein robotix4me organisiert sie im WIFI den Roboter- und Forschungswettbewerb der First Lego League. Im Science-Center "Kuriozeum" in Purgstall an der Erlauf betreut sie die Ausstellung und führt Schulklassen und Besuchergruppen in die Robotik ein.



## 9. Die Geheimnisse unserer Sonne in spannenden Experimenten (10 – 15 Jahre)



Wir werden uns mit unserem Stern der Sonne beschäftigen und mit ihrer Strahlung, zu der auch das Licht zählt. Heute schaut kein Forscher mehr durch ein Fernrohr. Alle beschäftigen sich mit der Strahlung der Sonne in Bereichen der elektromagnetischen Strahlung, dazu gehört aber auch das für uns sichtbare Licht.

Seit etwa 4,5 Milliarden Jahren scheint die Sonne, und sie wird das noch mindestens weitere rund fünf Milliarden Jahre tun. Das Licht der Sonne werden wir mit einem selbst gebauten Spektrometer beobachten und in die einzelnen Farben zerlegen.

Wir werden die Sonne, auch wenn sie nicht scheint, mit einem kleinen Radioteleskop in ihrer Mikrowellenstrahlung beobachten, den Durchmesser bestimmen und die Korona der Sonne ausmessen. Wenn wir Glück haben, können wir auch eine Sonneneruption sehen und aufzeichnen. So nebenbei können wir auch noch den Urknall, die Entstehung des Universums, beweisen. Diese Beobachtung wurde 1965 von zwei Wissenschaftlern gemacht und wir werden diese Entdeckung mit heutigen Mitteln nachvollziehen.

Auch werden wir mit experimentellen Methoden erfahren, was kosmische Teilchen sind und diese in einer Nebelkammer beobachten und mit dem Handy filmen. Die kosmische Strahlung ist eine hochenergetische Teilchenstrahlung, die von der Sonne, der Milchstraße und fernen Galaxien kommt. Da können wir also richtige Aliens beobachten.

Sternschnuppen kann man auch am Tag mit einer Radarmethode sehen. Wir werden einen Radarsender aus Frankreich empfangen den man aber nur hören kann, wenn ein Meteor in der Atmosphäre verglüht, da dadurch die Radiowellen reflektiert werden.

Weiters können wir die Blitze, die auf der nördlichen und südlichen Weltkugel stattfinden, live beobachten und hörbar machen, und diese abwechselnd eine Stunde lang zählen.

**Kursleitung:** Fritz Lensch

Ausbildung in Schleswig-Holstein zum Elektroniker und EDV-Techniker.

Astronomie seit der Kindheit. Mitglied und Ausbildung Radioastronomie bei Astroteiler.de. Seit Beginn Mitglied bei Antares. Führungen auf der Sternwarte in Michelbach. Funkamateurl seit 50 Jahren. Freier Mitarbeiter bei DLR und ETH Zürich Sonnenforschung E-Callisto.



## 10. Wir sind die Kinder dieser Erde – Mit dem Zauberteppich einmal rund um die Welt (5 – 7 Jahre)

Kennst du das Märchen vom fliegenden Teppich, mit dem man einfach in ein anderes Land fliegen kann?

So einen Teppich haben wir auch in der Kinderakademie, allerdings ist er wirklich schon sehr alt und beim vielen Waschen ist die Zauberkraft auch schon ein bisschen raus gegangen.

Richtig fliegen kann er daher leider nicht mehr, aber was er kann, das ist Geschichten erzählen! Was man zum Reisen auch noch braucht, das ist ein Koffer und was es mit ihm für eine Bewandnis hat, das erzähle ich gleich.

Jeden Morgen machen wir es uns auf unserem Teppich gemütlich, hören schöne Musik und schließen die Augen.

Wenn wir sie wieder aufmachen, ist unser Koffer gefüllt mit spannenden Dingen und du wirst bald erraten, in welchem Land wir gestrandet sind.

Die wichtigsten Fragen kann dir dann unser sprechender Globus beantworten, aber vieles wirst du selbst herausfinden, wenn du die Kinder in diesem Land besuchst.

Sie werden dir erzählen, wie sie wohnen, was sie gerne spielen und ob sie auch in die Schule oder den Kindergarten gehen.

Wir werden unsere tägliche Jause nach den Rezepten des Landes selbst zubereiten und jeden Tag ein paar Wörter in einer neuen Sprache sprechen.

Und am Ende der Woche weißt du ganz sicher:

Kinder sind Kinder sind Kinder, egal, wo sie leben, welche Hautfarbe sie haben oder welche Sprache sie sprechen, sie sind sich ähnlicher, als man glauben könnte.

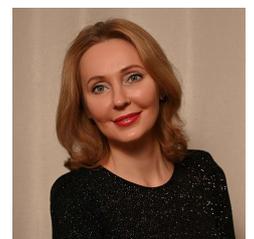
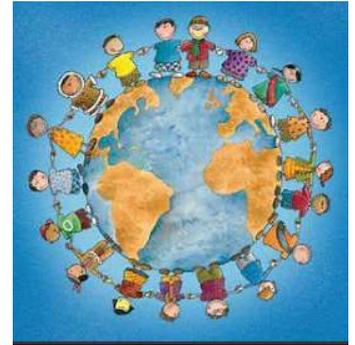
### **Kursleitung: Elena Rudenko**

Elena hat einen Universitätsabschluss in Sozialpädagogik und langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters. Sie hat 9 Jahre in einem Kinderentwicklungszentrum als Sozialpädagogin und Erziehungsberaterin gearbeitet, 12 Jahre war sie in Kulturinstitutionen tätig und hat dabei verschiedenste Kulturen vieler Nationalitäten kennengelernt, was ihr, wie sie selbst sagt, beigebracht hat, frei und offen mit Menschen zu kommunizieren.

Seit zwei Jahren arbeitet sie als Nachmittagspädagogin in der Kinderkrippe „Bärchen“ beim Roten Kreuz Tulln.

Mit großer Freude organisiert sie Kinderveranstaltungen, bereitet Theateraufführungen vor und leitet einen Kindergesangclub.

Sie selbst spielt Klavier, malt und singt im Konzertchor NÖ.



## 11. Die Astrocats erobern das Weltall – Lernen, Forschen, Experimentieren für die Jüngsten (5-7Jahre)

Wir tauchen ein in die Welt des Universums und fragen uns:

Wieviele Sterne gibt es am Himmel?

Wie entstehen sie überhaupt?

Woraus besteht unsere Sonne?

Was sind die riesigen Nebel die wir im Teleskop sehen können?

Woraus bestehen sie, warum sind sie hauptsächlich rot und blau?

Es gibt Sterne, die mit einer gewaltigen Explosion ihre Materie ins Weltall hinausschleudern.

Warum?

Gibt es Wurm Löcher oder schwarze Löcher und was ist das überhaupt?

Sind wir allein im Universum?

Es gibt so viel zu entdecken, zu sehen und zu staunen. Wir lernen was das Universum ist, deren Zusammenhänge sowohl im Großen (Weltall) und im Kleinen (Atome).

Astronomie ist Physik und Mathematik. Aber auch Phantasie und Träume.

### 1. Tag: Unsere Sonne

Die Sonne ist der hellste Stern am Himmel, Astrocat Sunny erklärt wie die Sonne entstanden ist und woraus sie besteht. Wir basteln eine Sonne und experimentieren mit ihren verschiedenen Schichten und Sonnenausbrüchen.



### 2. Tag: Erde und Mond

Astrocat Luna zeigt wie und warum der Mond unsere Erde umkreist. Wir basteln eine Erde und Mond und stellen die Bewegungen nach. Wir überlegen uns, wie das Magnetfeld der Erde funktioniert und warum es für unser Leben wichtig ist.

### 2. Tag: Planeten und Kometen

Astrocat Jupiter fragt euch: Wie viele Planeten gibt es und wie heißen sie? Wir schauen uns die Umlaufbahn der Planeten und die verschiedenen Größen an. Wir fragen uns, warum manche Planeten fest sind und manche gasförmig. Dann basteln wir Kometen und schießen sie ins Weltall.



### 4. Tag: Die Sterne



Astrocat Star schaut sich mit uns das Sternenlicht an und erklärt, warum die Sterne verschiedene Farben haben. Warum hängt das mit ihrer Temperatur zusammen?

Wir trennen und mischen Farben. Wir werden verschiedene Luftballons aufblasen, damit wir die Größenunterschiede der Sterne sehen können. Dann fliegen wir durch unsere Milchstraße.

## 5. Tag: Roboter und Raketen

Astrocat Rocket zeigt dir, wie man mit Robotern fährt und mit Raketen ins Weltall fliegt. Du kannst die beiden Roboter ROBI und ROBO so programmieren, dass sie automatisch vor, zurück, links und rechts fahren. Auch zeichnen können sie, sowie herumfahren und Seifenblasen produzieren. Wir basteln Blasraketen und Satelliten. Viel Spaß gibt es beim Schießen mit kleinen und größeren Raketen.

[www.astropicture.at/kinder-ws](http://www.astropicture.at/kinder-ws)



Für unsere kleinen Forscher und Forscherinnen gibt es auch eine Spielecke, wo sie jederzeit selbst spielen, experimentieren oder sich auch ausrasten können, wann immer sie möchten.

### Kursleitung: Gabi Gegenbauer

2 Jahre Astronomie Studium am Institut für Astro Physik in Wien,  
Gründerin des Vereins Antares NÖ Amateurastronomen und der  
NÖ Volkssternwarte in Michelbach,

8 Jahre Vorsitzende des Vereins und der NÖ Volkssternwarte,  
Astronomiekurse für Erwachsene in Theorie und Praxis, sowie Workshops  
zu Astrofotografie.

Kinderprogramme auf der NÖ Volkssternwarte und Kindersommerakademie am  
Semmering.



### Dr.<sup>in</sup> Dipl. Päd. Manuela Heindl, MA

Ehemalige Vortragende an der KPH Krems mit Schwerpunkt Englisch.  
Manuela studiert an der Technischen Universität Dresden und schrieb ihre  
Dissertation über forschendes Lernen in Englisch, wobei sie auch  
in England mehrere Praktika verzeichnen kann.

Sie gestaltete jahrelang die Sommerakademien in NÖ mit und beschäftigte  
sich vor allem mit den jüngeren Lernenden.

Sie unterrichtete in der International School Englisch nach der  
CLIL Methode - einem muttersprachlichen Zugang zu einer Fremdsprache.

In ihrer Freizeit spielt sie gerne Flöte und ist Skilehrerin für Dreijährige.

Seit einigen Jahren lebt und arbeitet sie mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in  
London.



## 12. World Peace Game – Rette die Welt (12 – 15 Jahre)

Im Rahmen der St. Pöltner Sommerakademie für Kinder und Jugendliche wird erstmals das „World Peace Game“ abgehalten, eine Art politischer Simulation, bei der Jugendliche zwischen 11 und 13 Jahren die Gelegenheit haben, Lösungen für reale globale Probleme in einem sicheren Umfeld zu finden und wichtige Kompetenzen zu trainieren.



Das World Peace Game wurde von dem weltweit ausgezeichneten amerikanischen Pädagogen John Hunter vor mehr als 40 Jahren entwickelt. Auf einer Miniwelt aus Plexiglas sind 50 Konflikte und Krisen (Hunger, kriegerische Auseinandersetzungen, Ressourcenknappheit, Klimakatastrophe, Flüchtlingsströme, ethnische und religiöse Interessen u.a.) auf vier Spielebenen (Unterwasser, Land, Luftraum und Weltall) miteinander verwoben. 24 bis 30 Schüler\*innen übernehmen Verantwortung in Regierungspositionen, in der Weltbank oder der UNO. Zusätzlich sind unvorhersehbare Elemente in das Spiel integriert, um die wirkliche Welt verstärkt widerzuspiegeln bzw. weitere Herausforderungen für die Jugendlichen zu schaffen.

Unmittelbares Ziel des Spieles ist es, die Konflikte zu lösen und die fiktiven Staaten budgetär zu stabilisieren. Die Kinder erlernen und trainieren im Verlauf der intensiven Spieltage darüber hinaus vielfältige Kompetenzen: Komplexe Sachverhalte analysieren und Wesentliches filtern, kreativ Probleme lösen, mit Misserfolgen umgehen, im Team arbeiten, Verantwortung übernehmen und Empathie für die Mitspieler entwickeln. Letzteres ist wesentlich, weil das gesamte Spiel auf Beziehungen basiert.

Das Spiel findet täglich jeweils von **8.00 bis 12.30 Uhr** statt und ist prinzipiell dazu gedacht, die Sommerakademie nur am Vormittag zu besuchen. Sollten Teilnehmer\*innen auch Nachmittagsworkshops besuchen wollen, bitten wir um Anfrage per Email.



Fotos: © VIFKIDS

**Spielleiterin: Mag.<sup>a</sup> Doris Sommer**

Mag. Sommer unterrichtet Geschichte und Politische Bildung, sowie Englisch am Stiftsgymnasium Melk. Sie ist für die Unesco-Agenden an ihrer Schule zuständig und hat sich im Zuge einer Ausbildung bei dem amerikanischen Pädagogen John Hunter im Jahr 2014 die Befähigung zur Durchführung des



©Konzept und Projektleitung: VIFKIDS-Kinderakademie; Mag.<sup>a</sup> Jasmin Neurerer-Badr

World Peace Game erworben.

Seit Jahren stellt mittlerweile das World Peace Game einen Höhepunkt des Schuljahres der Jüngsten im Stiftsgymnasium Melk dar. Seit April 2021 ist Doris Sommer eine von weltweit nur 16 von John Hunter zertifizierten Trainerin\*innen, die auch nach John Hunters Ruhestand Spielleiter für das World Peace Game ausbilden.

## **Nachmittagsworkshops: Jeweils (1x3 Stunden, 13.00 bis 16.00 Uhr)**

### **1. Robbie lernt gehen - Roboterprogrammierung mit Lego Mindstorms (8 - 12 Jahre)**



Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

- a. lernen den Unterschied zwischen Steuern und Programmieren kennen
- b. üben das Eingreifen in den Programmablauf mit Hilfe von Sensoren
- c. bauen und programmieren ein autonomes Fahrzeug mit Motorsteuerung
- d. vervollständigen und programmieren einen humanoiden Roboter.

**Der Workshop ist auch für Programmieranfänger geeignet!**

Workshopleitung: **Mag.<sup>a</sup> Renate Langsam**

Mag. Renate Langsam unterrichtet Physik und Informatik am BRG/BORG St. Pölten.

Sie beschäftigt sich mit Sensorik, sowohl als Messmethode in der Physik als auch in der Robotik.

Mit dem Verein robotix4me organisiert sie im WIFI der Roboter- und Forschungswettbewerb der First Lego League. Im Science-Center "Kurioseum" in Purgstall an der Erlauf betreut sie die Ausstellung und führt Schulklassen und Besuchergruppen in die Robotik ein.



## 2. Capoeira – Kampfsport und Körperkunst

Capoeira ist nicht nur Kampfkunst, die in Brasilien von Sklaven entwickelt und als Tanz versteckt trainiert wurde, um bei einer Flucht die Verfolger abwehren zu können, sondern führt bei regelmäßigem Training zu einer Einheit von Geist und Körper.

Capoeira-Meister sind bis ins hohe Alter durchtrainiert, bewegen sich geschmeidig und sind geistig topfit. Capoeira zu trainieren schult aber auch Körperbeherrschung und Achtsamkeit und Respekt vor den Mitmenschen.

In diesem Workshop ihr die einzigartige Gelegenheit, mit einem Capoeira-Meister zuarbeiten und in Philosophie und Technik dieser KampfKUNST hinein zu schnuppern.

Mehr Informationen zu Capoeira findet ihr auf: <https://www.siridemangue.com/>

Workshopleitung: **Mag. Christoph Brückl**

Er leitet in Wien eine Capoeira-Schule für Kinder ab vier Jahren. In seinen Kursen unterrichtet er nicht nur die Bewegungstechnik, sondern vermittelt auch Rhythmik, kulturellen Hintergrund und durch die gesungenen Lieder auch die portugiesische Sprache.



### 3. Comic – Schnupperkurs (10 – 15 Jahre)

In diesem Workshop geht es ganz um dein eigenes kreatives Projekt.

Egal, ob du ein Comic oder ein Manga zeichnen möchtest, oder sogar vorhast eine Animation zu entwickeln - bevor es richtig losgehen kann, brauchst du eine Idee und einen oder mehrere unverwechselbare Charaktere mit dem „gewissen Etwas“. Falls Du schon Skizzen zu deinem künstlerischen Projekt hast, kannst du sie gerne mitbringen und wir werden an deinen Figuren und an deiner Idee „feilen“. In diesem Kurs lernst Du, wie man überzeugende, gute Charaktere entwickelt, wie man sie zum Leben erweckt, wie man sie aus verschiedenen Perspektiven zeichnet und vieles mehr.

Ganz egal, ob Du schon ein eigenes Projekt hast oder nicht, jeder ist herzlichst willkommen.

### 4. Perspektivisch Zeichnen leicht gemacht (10 - 15 Jahre)

Das Wort Perspektive hast Du bestimmt schon gehört. In der Kunst wurden die Gesetze der Perspektive in der Epoche der Renaissance, also vor über 500 Jahren, entdeckt. Durch die Anwendung dieser Gesetze wurde die Kunst auf eine neue Stufe gehoben, denn nun sahen viele Gemälde plötzlich überzeugend und „echt“ aus.

In diesem Kurs lernen wir die einfachsten und wichtigsten Regeln der Perspektive richtig anzuwenden – und das ist viel leichter als man vermuten würde. Egal ob Du gerne Menschen, Tiere, Häuser, Autos oder Hintergründe richtig zeichnen möchtest – mit Hilfe der Perspektive gelingt das auch.

In diesem Kurs sind alle willkommen, die gerne zeichnen und ihre Zeichenkenntnisse verbessern möchten. Selbstverständlich profitieren auch die Kinder, die am Comickurs teilnehmen, von diesem speziellen Nachmittag.

Workshopleitung: **Mag.<sup>a</sup> art Michaela Konrad**

Künstlerin, arbeitet in den Bereichen Illustration, Malerei und Video. Zahlreiche Gruppen - und Einzelausstellungen in Europa. Multimediaprojekte für das Ars Electronica Center in Linz, Comicveröffentlichungen im Luftschacht Verlag in Wien, Leiterin von Workshops für Zeichnung, Druckgrafik und Comic an Schulen und diversen kulturellen Institutionen.



**Die folgenden Workshops werden vom Vermittlungsteam des Museums NÖ durchgeführt:**

## **5. Wildnis Stadt (8 – 12 Jahre)**

Welche Tiere leben in der Stadt und wo kann man sie finden? Wir folgen den Spuren von Fuchs, Eichhörnchen und Nebelkrähe und entdecken, woran man die Anwesenheit von Tieren erkennt, auch wenn man diese gerade nicht sieht. Was braucht es für die erfolgreiche Naturbeobachtung in der Stadt und wie verhält man sich, wenn man auf ein Wildtier trifft? Suchaufgaben, Quiz und Brettspiel schärfen unseren Blick für die Wildnis in der Stadt.

## **6a. Mikrokosmos Garten/Boden Mikrokosmos Boden (bei trockenem Wetter)**

Im Frühling wird der Garten des Museums zum Schauplatz von blühenden Pflanzen und blütenbesuchenden Insekten. Die jungen Forscher\*innen werden mit Becherlupen ausgestattet und zum Sammeln und Forschen losgeschickt. Nach einem gemeinsamen Garten-Rundgang mit Fokus auf Nützlinge und ökologischer Gartengestaltung werden die gesammelten Tiere und Pflanzen unter dem Mikroskop näher betrachtet. So manches kleine Lebewesen wird erst unter der Lupe sichtbar. Abschließend werden die Gartenbewohner auf die riesige Leinwand im Museumskino projiziert. Solch atemberaubende Bilder versetzen sogar unsere Naturvermittler\*innen noch in Staunen.

## **6b, Mikrokosmos Boden (bei Schlechtwetter)**

Nach einem Rundgang durch das Haus für Natur mit Schwerpunkt Boden lernen die Jugendlichen spielerisch den Umgang mit einem Mikroskop kennen. Unter fachkundiger Anleitung werden Bodenbewohner wie Kompostwurm, Steinläufer und Springschwanz unterm Binokular näher betrachtet. Im Anschluss zeigen wir im hauseigenen Kino spektakuläre Live-Bilder aus der Welt des winzig Kleinen. Durch die Verbindung eines Hochleistungsmikroskops mit Videokamera und Projektor lassen sich Kleinstlebewesen auf der Kinoleinwand beobachten.

Workshopleitung: Museum Niederösterreich



## 7. Auf der Spur von alter Keramik – Zu Besuch im Stadtmuseum

Viele keramische Bruchstücke, die bei Ausgrabungen geborgen werden, sind mit Zeichen, Ornamenten oder Schriften versehen, die in eine Keramik gedrückt, geritzt oder gemalt sein können. Die bis zu Jahrtausenden alten Bruchstücke können aufgrund ihrer Verzierungen von ihrer Herstellung, der ursprünglichen Verwendung und der Kultur, in der sie entstanden sind, erzählen.



Nach der urzeitlichen und römischen Mustersuche im Museum geht's in die Töpferwerkstatt.

## 8. Gesponnen und gewebt – Nadel und Faden neu entdeckt

Im Stadtmuseum sind zwar keine Stoffe aus vergangenen Zeiten zu entdecken, allerdings archäologische Fundstücke zum Textilhandwerk. Nadeln kennen alle, aber was ist ein Spinnwirtel oder ein Webgewicht? Wie sehen diese aus? Wozu wurden diese Stücke verwendet? Wie lange brauchte man um ein Kleidungsstück, wie eine römische Tunika herzustellen? In der Museumswerkstatt werden einzigartige Bänder gewebt, die mit selbst hergestellten Holzperlen verziert werden können.

Workshopleitung: **Martina Luef**

Kindergärtnerin und Hortpädagogin, zertifizierte Kulturvermittlerin.

Seit 2021 Kulturvermittlerin im Stadtmuseum St. Pölten.

Langjährige Erfahrung als Filmvermittlerin im Kino im Kesselhaus und Kunstvermittlerin an der Kunstmeile Krems Leitung von Trickfilmworkshops bei der Begabtenakademie und der Talenteschmiede in Krems.



stadtmuseum  
st. pölten

## 9. Die Kunst des Emaillierens

Die Kunst des Emaillierens wurde verwendet, um verschiedene Objekte zu dekorieren bzw. zu verschönern. Dabei wird Pulver mit hohen Temperaturen auf Metall geschmolzen. Man vermutet den Ursprung des Emaillierens im Bereich des Mittelmeers zwischen Mykene und Zypern vor 3500 Jahren.

In diesem Workshop probieren wir im kleinen Rahmen das Emaillieren aus und stellen einen Schlüsselanhänger her.

## 10. Arbeiten mit Speckstein

Der Speckstein oder Seifenstein wurde schon seit Jahrtausenden zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen genutzt. Im Iran gibt es Gefäße aus dem 3. Jahrtausend v. Chr. Auch die Wikinger nutzten Speckstein zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen. Speckstein wurde für Gefäße, Spinnwirtel oder Gewichte genutzt. Diese wurden durch ornamentale Einritzungen oder Runen verziert.

In diesem Workshop hören wir die Geschichte des Specksteins und wer diesen Stein zu welchen Zwecken verwendet hat.

Im Anschluss produzieren wir einen kleinen Amulett Anhänger und/oder eine steinzeitliche Öllampe.

Workshopleitung: **Mag<sup>a</sup> Sandra Umgeher-Mayer**

Archäologin. Studium der Ur- und Frühgeschichte mit Fächerkombination Klassische Archäologie, Numismatik, Paläontologie, Völkerkunde und Humanbiologie.

Besonderes Interessensgebiet: Alt- und Jungsteinzeit und Ernährung in der Urgeschichte.

Ehemals Mitarbeiterin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien, Abteilung Prähistorische Kommission und Archäologie-Service, Krems. Leiterin mehrerer Forschungsprojekte.

Museumstätigkeiten sowie Workshops mit Kindern und Jugendlichen. 2 Kinder.



## 11. Das Leben der alten Kelten

Heute machst du einen Ausflug ins Urzeitmuseum Nussdorf und wirst dich vorab mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Warum gibt es überhaupt ein Museum in Nußdorf?
- Wie arbeiten Archäologinnen und Archäologen?
- Was macht archäologische Funde für uns so wertvoll?



Danach konzentrieren wir uns auf die Kelten in der Region Traisental und beschäftigen uns damit, woher sie kamen, wie sie aussahen und lebten.

Anhand der Funde im Museum kannst du dir das Alltagsleben unserer Vorfahren gut vorstellen! Einen besonderen Schwerpunkt werden wir auf Handwerk und Kunst legen, wie die Kelten Krieg geführt haben und welche Religion sie hatten.

Nicht zuletzt beschäftigt uns die Frage, warum die keltische Kultur im Alpen- und Donauraum auch wieder zu Ende gegangen ist. Nach einem kurzen Film zum Abschluss kannst du das Gelernte noch in einem Quiz beweisen.

Workshopleitung: **Urzeitmuseum Nussdorf:**

<http://www.nussdorf-traisen.gv.at/tourismus/service/urzeitmuseum/>



## 12. Schachmeister gesucht (Für Vifkids mit Schach- Vorkenntnissen ab 10 Jahren)

Hast du schon einmal Simultanschach gespielt?

Ihr sitzt jeweils zu zweit an einem Tisch und alle werden gleichzeitig gegen Roman spielen, der von Tisch zu Tisch geht und seinen Zug macht. Bis er wieder bei euch angekommen ist, habt ihr Zeit, euren weiteren Zug durchzuführen.

Wer von euch schafft es, Roman zu besiegen?

Wenn das keinem Team gelingt, gewinnt die Gruppe, bei der Roman am meisten Züge gebraucht hat, um sie Schachmatt zu setzen.

Die feierliche Pokalverleihung findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung statt. Falls noch Zeit bleibt, gibt euch Roman schwierige Aufgabenstellungen, die ihr ebenfalls im Team lösen werdet.

Workshopleiter: **Mag. Roman Kammerer**

Leidenschaftlicher Schachspieler seit seinem zwölften Lebensjahr. Spielt seit über 30 Jahren Vereinsschach und hat auch an mehreren Staatsmeisterschaften in Schach, Schnellschach und Blitzschach teilgenommen.

Roman war fünf Jahre lang Obmann des St. Pöltner Schachclubs und ist beruflich beim Amt der NÖ Landesregierung in der Abteilung für Kunst und Kultur tätig.

Er freut sich, sein profundes Fachwissen über Schachtaktik, Strategie und Schachgeschichte auch im Rahmen der VIFKIDS weitergeben zu können.



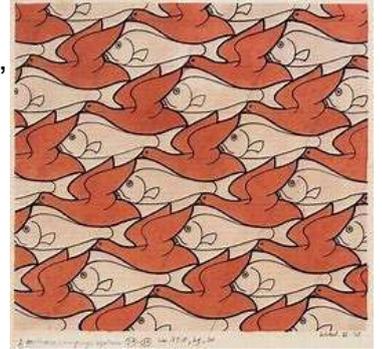
### 13. Geometrische Kathedralen und arabische Fliesen: Kunst und Mathematik in symmetrischen Mustern



Was haben orientalische Muster und Kathedralen-Fenster miteinander zu tun? Wir gehen der islamischen Geometrie auf die Spur und konstruieren selbst Ornamente.

### 14. Verwirrbilder nach M.C. Escher

Maurits Cornelis Escher (MC Escher), ein niederländischer Grafiker, der sich nie als Künstler, sondern als Mathematiker gesehen hat, schafft fantastische Werke und verwirrt mit seinen Ornamenten und Mustern die Köpfe der Betrachterinnen und Betrachter. Was steckt dahinter? Kommen wir drauf, was sein Geheimnis ist. Kleine Übungen zum Entschlüsseln der Verwirrbilder werden vorgestellt und in einem selbstgemachten Skizzenheft umgesetzt.



### 15. Abklatschbilder nach Max Ernst – Kreiere deine eigene fantastische Welt

Fantastische Muster entstehen auch ohne zu kontrollieren, ob alles gerade und richtig gezeichnet oder konstruiert ist. Mit Kleisterfarbe und einigen Blättern Packpapier erstellen wir fantastische, symmetrische Welten. In der VIFKIDS-Bibliothek beschäftigen wir uns mit dem Maler Max Ernst und der Technik der Decalcomanie. Wir erstellen eine Serie aus Passepartout-Karten mit den entstandenen Werken.

### 16. Muster aus Licht und Schatten

Aus einem Blatt Transparentpapier und einer Nähnadel erstellen wir kleine Kerzenlichter. Wir beschäftigen uns mit der Herstellung von Papier und mit der Geschichte der Papierlampions in China.

Kursleitung: **Mag.<sup>a</sup> art Boriana Karapanteva-Strasser**

Beginnt ihr Studium an der Kunstakademie in Sofia, Bulgarien, im Fach Textil und Mode. Sie schließt ihr Lehramtstudium in den Fächern „Kunst und Kommunikative Praxis“ und „Textil - Freie, angewandte und experimentelle künstlerische Gestaltung“ an der Universität für Angewandte Kunst in Wien ab.

Wohnt und arbeitet als Kunstpädagogin in St. Pölten.

Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Verbindung von Kunst-, Kultur- und Sozialgeschichte mit künstlerischen Praxen und Technologien.



## 17. Eine spannende Reise durch die Jahrhunderte – Zu Besuch im Museum am Dom

Komm mit zum neuen „Museum am Dom“! Dort erwarten dich Knochen, Zähne, Haare, und Kleidungsstücke von heiligen, längst verstorbenen Menschen. Weil von diesen Erinnerungstücken eine besondere Kraft ausgehen soll, liegen sie in kostbaren Gefäßen. Bei unserer Exkursion werden wir erkunden, ob Reliquien tatsächlich etwas Faszinierendes sind oder einfach nur gruselig und eklig.



Copyright Museum am Dom/Seebacher

Workshopleitung: **Anita Nussmüller, MEd. und**  
**Dir.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Barbara Taubinger**  
**(Leiterin des Diözesanmuseums St. Pölten)**

### **Anita Nussmüller, MEd.:**

Sozialpädagogin und Lehrerin,  
erfahrene Leiterin von Gruppen und Seminaren mit Bildungsschwerpunkt  
Religion

Sozialpädagogin, Studium der Erziehungswissenschaft,  
Ausbildung in Montessoripädagogik, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Referentin  
der Fachstelle Beziehung-Ehe-Familie



## 18. Taekwondo – Schnupperworkshop

Taekwondo ist eine harmonisierende Sportart, die aus Korea stammt und Körper und Geist gleichermaßen trainiert.

Taekwondo ist nicht nur eine Kampfsportart, sondern macht Spaß, trainiert deine Fitness, aber auch Respekt, Sicherheit, Disziplin und Selbstbewusstsein.

Dein Geist lernt sich besser zu konzentrieren und in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren, sowie deine Handlungen gezielt einzusetzen.



Das sind die Grundpfeiler, die mit einer asiatischen Kampfsportart trainiert werden:

- **Harmonie:** Eine perfekte Harmonie zwischen Körper und Geist anzustreben ist das Ziel eines jeden Menschen.
- **Gesundheit:** Ein Gleichgewicht des körperlichen und geistigen Gesundheitszustandes erreichen.
- **Konzentration:** Durch die Fokussierung der Aufmerksamkeit auf eine oder mehrere bestimmte Techniken erreicht man einen Zustand der Konzentration, welche im Leben sehr vorteilhaft ist.

Sämtliche Muskelgruppen werden beansprucht, und deine Kondition wird aufgebaut. Dein Körper wird durch das Training optimal aufgebaut.

Dein Geist lernt sich besser zu konzentrieren und in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren, sowie deine Handlungen gezielt einzusetzen.

Du lernst, deinen Platz in der Gruppe zu finden, Konflikte friedlich zu lösen und mit den anderen Gruppenmitgliedern respektvoll umzugehen.

Workshopleitung: **Dipl. Päd. Mohammad Khaled**

Mohammad ist Sportpädagoge und war viele Jahre lang in Syrien und Abu Dhabi als Leichtathletik-, Schwimm- und Taekwondotrainer tätig.

Er hält nicht nur den höchsten Gürtel des Dan, sondern ist auch internationaler Taekwondo-Richter.

Seit 2018 ist er Obmann und Taekwondo Trainer des Vereins Taekwondo in St. Pölten.

Seit 2016 ist er im Auftrag der Bildungsdirektion für NÖ, Abteilung Schulpsychologie als Pädagoge des MIT (Mobiles Interkulturelles Team) des Verein ÖZPGS im Schulbereich tätig.



## 19. Zu Besuch in der Gärtnerei

Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei Bonigl am Eisberg erfährst du, was es alles braucht, damit die Pflanzen gut wachsen und gedeihen. Danach versuchst du dich als FloristIn und GärtnerIn, wirst fachmännisch etwas anpflanzen und ein Blumengesteck herstellen.

Beide Werkstücke darfst du natürlich mit nach Hause nehmen!

Workshopleitung: Ing. Peter Bonigl  
Marion Bonigl



## 20. Schotstek, Palstek, Achtknoten und was ein richtiger Seemann oder eine richtige Seemannin sonst noch wissen muss

Helmut, der auf der Sommerakademie dafür sorgt, dass ihr sicher von einem Ort zum anderen kommt, ist auch ein erfahrener Tauchlehrer und Segler.

Seemannsknoten braucht man jedoch nicht auf dem Wasser, sondern sie können in vielen Situationen im Alltag nützlich sein.

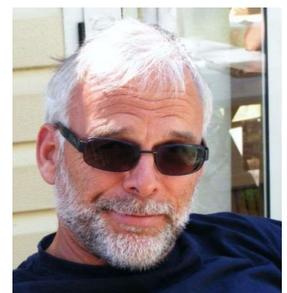
In diesem Workshop lernst du die wichtigsten Gebrauchsknoten und auch einige Zierknoten kennen.

Damit du sie nicht wieder vergisst, stellst du dir ein edles Knotenbrett her, das du zuhause an die Wand hängen kannst.



Workshopleitung: **Helmut Neuerer**

Helmut hat jahrzehntelange Erfahrung als Reisebusfahrer in aller Welt und hat als Tourismusmanager Reisen entworfen und durchgeführt und unter anderem ein Kreuzfahrtschiff und einen Safariclub in Kenia geleitet. Er war leidenschaftlicher Segler und Taucher, sowie Tauchlehrer und hat Tauchschulen in Ägypten und Italien geleitet. 15 Jahre lang hat er in Ägypten und Jemen gelebt und hat eine besondere Liebe zur arabischen Welt behalten. Aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz möchte er mit den Vifkids seine Kenntnis zu auch im Alltag nützlichen Knoten teilen und mit ihnen eine bleibende Erinnerung an die Sommerakademie herstellen.



## 21. Meisterköche gesucht!

Ist es dir schon einmal passiert, dass du durch einen Geruch wie aus dem Nichts an eine Person erinnert wurdest oder an ein bestimmtes Ereignis?

Dann hast du eine besonders feine Nase und bist hier richtig!

Unsere Sinne sind etwas Faszinierendes und deshalb ist es spannend, sie zu studieren.

Wir erforschen verschiedene Ingredienzien mit all unseren Sinnen und fügen sie schließlich mit Können, sowie Kreativität zusammen.

Ablauf:

Schritt 1: Alle zu verwendenden Ingredienzien, wie Gewürze, Kräuter, usw., werden einzeln mit allen Sinnen erforscht. Dabei kann jeder Teilnehmer seinen eigenen Geschmackssinn genau analysieren.

Schritt 2: Mit frisch geschulten Sinnen und "Know-how" machen wir uns ans Werk. Individuelle Aufstriche, welche unterschiedliche Geschmäcker treffen, sind das Ziel. Dabei gibt es unendlich viele Möglichkeiten, also weckt die Meisterköche in euch.

Schritt 3: Es ist vollbracht! Die Aufstriche werden kreuz und quer verkostet und wir werden sehen, ob man dann auch noch erraten kann, was drinnen ist.

Workshopleitung: **Victoria Jilch**

Vici ist gelernte Gastronomiefachfrau und  
(Specialty Coffee Association Europe-Barista)



## 22. Die Macht der Sonne: Wie wir sie nützen können (10 – 15 Jahre)

Im Universum ist Sonne ein kleiner, unbedeutender Stern, aber für die Erdbewohner das wichtigste Gestirn der Welt: Ihr Licht und ihre Wärme machen Leben auf der Erde überhaupt erst möglich. Sie leuchtet so zuverlässig, dass wir uns dessen oft erst bewusst werden, wenn wir sie einmal nicht sehen, weil Wolken am Himmel ziehen. Wenn sie mittags hoch am Himmel steht und die Tage heiß werden, ist uns ihre Macht aber durchaus bewusst.

In diesem Workshop lernst du, was die Energie der Sonne auf der Erde bewirken kann. Wir beobachten, wie sie Luft erwärmt und wie wir ihre Hitze mit Linsen oder Spiegeln bündeln können. Mit einem Prisma können wir ihr Licht in viele Farben auffächern. Dabei gibt es einen Lichtbereich, den wir nicht mit dem Auge sehen, aber mit einem Thermometer messen können.

Die Sonne ist nicht immer makellos, manchmal sind auch Flecken auf ihr zu sehen. Mit einem Projektionsgerät können wir diese Sonnenflecken beobachten. Wenn wir die Richtung der Sonnenrichtung beobachten, können wir Zeit messen. Im Workshop lernst du, wie wir einfache Sonnenbeobachtungsgeräte, mit dem du am 25. Oktober die Sonnenfinsternis beobachten kannst, ohne in die Sonne zu sehen.

Nach diesem Workshop siehst du den für uns wichtigsten Stern im Universum mit ganz anderen Augen!

### Workshopleitung: Maria Pflug-Hofmayr

Maria beschäftigt sich seit der Volksschule mit der Himmelsbeobachtung und dem Universum. Beruflich ist sie Grafik-Designerin, als solche arbeitete sie unter anderem 10 Jahre beim österreichischen Weltraum-Magazin "Star Observer". Mehrere Jahre war sie Mitarbeiterin einer Astronomie-Sendung auf OKTO. Seit 2007 übersetzt sie als offizielle Volontärin täglich die NASA-Website "Astronomy Picture of the Day" auf deutsch unter der Adresse [www.starobserver.org](http://www.starobserver.org)



Auf dieser Website sind inzwischen mehr als 5000 Bilder mit deutschem Text abrufbar. Sie war ehrenamtlich im Verein Kuffner Sternwarte sowie dem Österreichischen Weltraum Forum tätig, derzeit hält sie regelmäßig Führungen im Sterngarten auf dem Georgenberg in Wien Mauer. Jedes Jahr veröffentlicht sie einen Taschenkalender für Notizen und zur Himmelsbeobachtung mit freiem Auge.

### 23. Spielewelten aus alter Zeit

Kennst du das auch? Du spielst einfach wirklich gerne und niemand kann dich davon abbringen? Du siehst ein Brettspiel und denkst dir: „Oh, was spielen die Kinder dort? Da möchte ich mitspielen.“ Wir werden viele traditionelle Spiele wiederentdecken und uns die Spielplätze wieder zurückerobern! Wie haben früher Leute gespielt? Womit haben sie gespielt? Es gab doch nichts oder nicht viel zum Spielen, oder? Und wieso hat man so viel Freude am Spielen? Wir werden dieser und anderen Fragen auf die Spur gehen, aber noch viel wichtiger: Wo ist unsere Freude daran? Genau, wir werden dabei viel Spaß haben!

### 24. Experimente in Mamas Küche (8 – 10 Jahre)

Wolltest du schon immer einmal auch zu Hause experimentieren? Du kannst bei einem Vulkanausbruch dabei sein! Bei diesem Workshop gibt es spannende Experimente mit Wasser, Luft, Licht, Ton, Elektrik und Magneten zum einfachen Nachmachen. So lassen sich komplizierte naturwissenschaftliche Phänomene aus Physik, Chemie und Biologie leicht erklären. Sei bereit für einen spannenden Nachmittag - für dein eigenes Labor zu Hause!

### 25. Science Club – Die englische Experimentierwerkstatt (9 – 12)

Kennst du trockenes Wasser? Oder einen Stoff, der weder flüssig noch fest ist? Lass dich von spannenden, faszinierenden, schönen, verblüffenden und actionreichen Versuchen mitreißen! Während unseren Experimenten sprechen wir Englisch. Es ist kein Problem, wenn du nicht alles verstehst, denn du kannst alle Experimente sehen, bestaunen und selbst nachbauen. Darunter findest du auch lustige Ideen für ein Geschenk oder fürs eigene Kosmetik-Labor. Experimentieren, beobachten und staunen ist hier angesagt!

Workshopleitung: Dr.<sup>in</sup> Dipl. Päd. Manuela Heindl, MA

Ehemalige Vortragende an der KPH Krems mit Schwerpunkt Englisch. Manuela studiert an der Technischen Universität London und schrieb ihre Dissertation über forschendes Lernen in Englisch, wobei sie auch in England mehrere Praktika verzeichnen kann.

Sie gestaltete jahrelang die Sommerakademien in NÖ mit unbeschäftigten vor allem mit den jüngeren Lernenden.

Sie unterrichtete in der International School Englisch nach der CLIL Methode - einem muttersprachlichen Zugang zu einer Fremdsprache.

In ihrer Freizeit spielt sie gerne Flöte und ist Skilehrerin für Dreijährige.

Seit einigen Jahren lebt und arbeitet sie mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in London.



## 26. Get ready, teams! Dodgeball, French Cricket and other English Team Games

Can you work as a team, support your colleagues and enjoying competing in sports and activities? Then this is the workshop for you. Weather permitting we will be outdoors in a mini sports tournament. In teams we will play dodgeball and after that we will learn a favourite playground game from the UK called 4-square, where you need to try to be King!

Kursleitung: **Naomi Reed**

My name is Naomi, I come from a small farm set in the countryside of the UK, we have alpacas, sheep and horses. I have been teaching English all over the world for over 20 years. I have had experience and training in many countries including Japan, Cambodia, Italy, Wales and Austria, with students as young as 2 years old to over 75 years old.

I mostly do intensive motivational project weeks in schools, these involve lots of activities and games in English and using English.



## 27. Zu Besuch in der Geigenwerkstatt

Eigentlich besuchen wir nicht die Geigenwerkstatt, sondern die Geigenwerkstatt kommt zu uns. Eure Eltern kennen vielleicht noch die Geigenwerkstatt von Gabor in der Innenstadt von St. Pölten, die vor einigen Jahren umgezogen ist.

In diesem Workshop lernst du das Leben in einer Geigenwerkstatt kennen.

Gabor bringt eine zerlegte, reparaturbedürftige Geige mit, die ihr untersuchen könnt, erzählt euch etwas über die Geschichte der Geige und zeigt euch die einzelnen Schritte, die zum Bau einer Geige notwendig sind, vom ursprünglichen Holzstück bis zum fertigen Instrument. Hast du gewusst, dass eine Geige aus über 52 Teilen besteht?

Gabor nimmt verschiedene Werkzeuge mit, die zur Geigenherstellung nötig sind, und ihr könnt die verschiedenen Arbeitsschritte selbst ausprobieren.

Workshopleiter: Gabor Kilyenfalvi

Gabor ist gelernter Geigenbauer aus Ungarn, der Streichinstrumente nicht nur baut, sondern auch restauriert.

Man kann sich bei Gabor auch Instrumente ausborgen.



## 28. Sonnenstrahlung und kosmische Teilchen – Auf der Spur von Licht und Dunkel (10 – 15 Jahre)

Wir werden uns mit unserer Sonne beschäftigen und mit ihrer Strahlung, zu der auch das Licht zählt. Wir werden die Sonne mit einem Sonnenteleskop beobachten und die Sonnenflecken auf einem Blatt Papier aufzeichnen. Dann werden wir unsere Zeichnung mit der eines Wissenschaftlers vergleichen. Wenn die Sonne nicht scheint, beobachten wir die Sonne mit einem kleinen Radioteleskop im Mikrowellenlicht, das durch die Wolken zu sehen ist. Bei schlechtem Wetter (Regen) können wir alternativ Sternschnuppen beobachten. Das geht mit dem Radioteleskop der Sternwarte Michelbach via Internet. Oder wir beobachten, ob auf der Sonne eine Eruption stattfindet. Dabei beobachten wir die Ausbreitung von Funkwellen des Geheimsenders in Sizilien der Funkverkehr mit U-Booten unter Wasser durchführt. Das würde durch einen Ausbruch auf der Sonne sehr gestört werden.

Kursleitung: Fritz Lensch

Ausbildung in Schleswig-Holstein zum Elektroniker und EDV-Techniker. Astronomie seit der Kindheit. Mitglied und Ausbildung Radioastronomie bei Astroteiler.de. Seit Beginn Mitglied bei Antares. Führungen auf der Sternwarte in Michelbach. Funkamateurlizenz seit 50 Jahren.

Freier Mitarbeiter bei DLR und ETH Zürich Sonnenforschung E-Callisto.



**Kontakt:**

VIFKIDS-Kinderakademie Mag.<sup>a</sup> Jasmin Neuerer-Badr  
Eichendorffstraße 58  
3100 St. Pölten

Tel.: 0676/737 8180

Email: [office@vifkids.at](mailto:office@vifkids.at)[www.vifkids.at](http://www.vifkids.at)

**Impressum:**

Mag.<sup>a</sup> Jasmin Neuerer-Badr

Eichendorffstraße 58, 3100 St. Pölten